

Schloss Fachsenfeld:

Literarisches Duett

Kulturerlebnisse der besonderen Art bietet die Veranstaltungsreihe "Koenigswege" der Stiftung Schloss Fachsenfeld. Am Freitag, 28. September 2001, um 20 Uhr präsentieren Sarah Kirsch und Christoph Wilhelm Aigner in einer gemeinsamen Doppellesung im historischen Ambiente des Galeriesaales auf Schloss Fachsenfeld Texte aus Lyrik und Prosa. Karten sind erhältlich beim Touristik-Service Aalen (Tel. 07361/52-2359).

Spektakuläre Klangwelten

Als letztes Highlight der Reihe Koenigswege gastiert am Donnerstag, 11. Oktober, 20 Uhr das Ensemble "Friedemann" im Galeriesaal von Schloss Fachsenfeld. Mit ihren akustischen, harmoniebetonten Klangfantasien hat sich das Musikerteam weltweit eine große Fangemeinde erspielt. "Friedemann & Band" besteht aus den

beiden Elsässern Emmanuel Séjourné (Vibraphon und Marimba) und Philippe Geiss (Saxophon und Keyboards) sowie aus dem Rastatter Perkussionisten Markus Faller und dem Kopf der Band - Friedemann Witteck (Gitarre). Der Freiburger Friedemann entdeckte in den 60er Jahren seine Vorliebe für Bob Dylan und insbesondere die neue englische Folkmusik. Seine Alben "Indian Summer" (1987) und "Aquamarine" (1990) erzielten sechsstellige Auflagen und feierten auch in den USA große Erfolge. Mit "Passion and Pride" (1999), der neuen CD des konzertierproben Quartetts, ist Friedemann wiederum ein Meilenstein der Instrumentalmusik gelungen. Das Publikum erwartet ein stimmungsvolles Musikerlebnis im historischen Ambiente von Schloss Fachsenfeld. Karten gibt es im Vorverkauf beim Touristik-Service Aalen, Tel.: 07361/52-2359, Rathaus Fachsenfeld, Tel.: 07366/96120 und auf Schloss Fachsenfeld, Tel.: 07366/2793.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Talschule, Hofwiesenstr. 47, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Karl-Keßler-Realschule, Hofwiesenstr. 53,
73433 Aalen-Wasseralfingen

Kopernikus-Gymnasium, Am Schäle 19, 73433 Aalen-Wasseralfingen

Sanierung von Heizungs-, Schalt- und Regelanlage

Talschule: Austausch von 8 Umwälzpumpen, Mischer und Einbau eines Abschlammbehälters
Zubehör: Erneuerung der Heizungsregelung

Karl-Keßler-Realschule: Austausch von 8 Umwälzpumpen, Armaturen, Mischer und Zubehör

Kopernikus-Gymnasium: Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsregelung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 22 DM inkl. Porto

Montag, 29. Oktober 2001

Beginn der Arbeiten:

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 9. Oktober 2001, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 26. Oktober 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Der Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1303, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

**Umbau und Erweiterung des Klärwerks Niederalfingen,
3. Bauabschnitt**

Klärwerk Niederalfingen, Gemarkung Hüttlingen, 73460 Hüttlingen

Art und Umfang der Leistung:

Los 7: Rohbauarbeiten

Erbewegungen (Aushub)	250 m³
Betonabbruch und Rückbau	20 m³
Brunnengründung Ø 1,5 m	18 m
Beton und Stahlbeton	60 m³
Betonsägen	13 m²
Bewehrung	8 t

Los 8: Stahlbau - Treppenturm

Stahlkonstruktion	8 t
Gitterrost-Podeste	40 m²
Gitterrost-Stufen	50 Stück
Stahlbeschichtung	160 m²

Frist für die Ausführung: I bis III. Quartal 2002

Die Verdingungsunterlagen können bei der SAG, Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH, Postfach 35 45, 89025 Ulm, Tel. (0731) 96 41-0, Fax: (0731) 6 06 63 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: Los 7: 50 DM/Exemplar, Los 8: 20 DM/Exemplar zuzügl. 15 DM bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Mittwoch, 17. Oktober 2001 Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 17. Oktober 01 beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus Aalen, 4. Stock, Zimmer 409, Los 7 Bauarbeiten: 10 Uhr, Los 8 Stahlbau: 10.10 Uhr.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 26. November 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Erklärung gegen Terror und Gewalt

**Gemeinsame Erklärung gegen Fanatismus und Terror
Muslime und Christen für Frieden**

in der Welt und in der Stadt

Die abscheulichen Anschläge extremistischer Terroristen in den Vereinigten Staaten haben die Menschen in der ganzen Welt tief erschüttert. Auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Christen und Muslime, sind entsetzt und haben großes Mitgefühl mit den Opfern und ihren Angehörigen.

In diesen Tagen des Grauens empfinden Gemeinderat und Stadtverwaltung Aalen, die katholischen und evangelischen Christen ebenso wie die Angehörigen muslimischen Glaubens Solidarität mit den Menschen in den USA. Muslime und Christen kennen in der Verurteilung von Gewaltakten keine Unterschiede.

Wir werden auch weiterhin große Anstrengungen unternehmen, das friedliche Zusammenleben unserer Bürgerinnen und Bürger, Ausländer und Deutsche, ungeteilt ihrer Herkunft oder Religion sicherzustellen und zu fördern. Dieses Bemü-

hen wird bestimmt von dem Bekennnis zum Dialog mit den Religionen und zur gegenseitigen Anerkennung ihrer Kulturen. Abscheu und Zorn über die Anschläge dürfen nicht dazu führen, Angehörige einzelner Völker oder einer Religion pauschal in die Nähe zu den Attentätern zu bringen und sie zu diskriminieren.

Respekt vor unterschiedlichen Religionen und Kulturen sowie Toleranz müssen auch in Zukunft Grundlagen in unserer Stadt bleiben.

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle
Dekan Erich Haller
Dekan Dr. Pius Angstenberger
Ali Civelek, 1. Vorstand, DITIB Moschee

**Musluman ve Hristiyanların
Fanatizme ve Teröre karşı
Dünyada ve Şehirde barış için
ortak bildirisi**

Amerika birleşik devletlerinde teröristler tarafından gerçekleştirilen saldırının tüm dünyadaki insanları derinden sarsmışdır. Aalende yaşayan müsluman ve hristiyan

vatandasılarla bu olaylardan dolayı dehşete düşmüştür, kurbanların ve yakınlarının acısını paylaşmaktadır. Bu kara ve acılı günlerde belediye meclisi ve belediye idaresi, katolik kilise ve evangelik kilise, müslüman toplumunun bireyleri kendilerini Amerikadaki insanlarla bir dayanışma içerisinde görmektedir.

Müsluman ve Hristiyanlar aynı şekilde yargılama yapmaktadır.

Bizler bundan sonra tüm halkımızın, yabancı ve alman, köken yada inanc farklılığı gözetmeksızın barış içerisinde yasaması için büyük çaba göstereceğiz. Bu cabalar karşılıklı inanc dialogu ve kültürlerin kabiliyet ile meydana gelecektir. Bu saldirilar nedeniyle nefret ve kin ciitimlerini ve inancların mensuplarını genel anlamda yargılmaya ve dislamlaya götürmemelidir.

Degisik diller ve kültürlerle karşı olan saygı bundan sonra bizim sehrimizde bir zemin oluşturmalıdır.

Belediye Başkanı Ulrich Pfeifle
Dekan Erich Haller
Dekan Dr. Pius Angstenberger
Ali Civelek, DITIB Camii Başkanı

Eine weitere Surfstation wurde im Rahmen des Projekts "Internet für alle - Jung und Alt wir sind drin!" bei den Streetworkern aufgestellt.

Vergangene Woche übergaben Projektleiter Günter Ensle und der städtische Internetbeauftragte Stefan Rieger eine Surfstation an Streetworker Roland Fleck. "Der Internetkiosk wird von den von mir betreuten Jugendlichen schon sehr erwartet", sagte Fleck. Vier Jugendliche hätten sich für eine Ausbildung zum Internet-Guide angemeldet.

Diese wollen diejenigen Jugendlichen, die sich bisher noch nicht mit dem weltweiten Netz vertraut gemacht haben, schulen. Der neue Internetkiosk bei den Streetworkern bietet hierfür ideale Voraussetzungen.

Mit der Surfstation bei den Streetworkern hat die Stadtverwaltung im Rahmen des Projekts "Internet für alle - Jung und Alt wir sind drin!" insgesamt fünf öffentliche Internetpoints aufgestellt. In dieser Woche werden im Aalener Rathaus und im D2-Shop in der Mittelbachstraße zwei weitere Internetpoints installiert.

Zum Abschluss des Projekts soll vor dem Rathaus eine Surfstation mit vier Terminals, was einmalig in der gesamten Bundesrepublik ist, realisiert werden.

"Internet für alle - Jung und Alt wir sind drin!":

**Surfstation an Streetworker
übergeben**



Streetworker Roland Fleck (links) und Projektleiter Günter Ensle (rechts).

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt- und Umweltamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Tel. 07361/52-1330, Fax. 52-3339 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

Los 1 - Landschaftsbauarbeiten

Los 2 - Zaunbauarbeiten

Aalen, Kindergarten Zochental

Art und Umfang der Leistung:

Los 1

Vegetationsfläche	700 m²
Geländemodellierung mit Bodenauftrag	110 m³
"Bobby-Car"-Bahn aus Asphalt	45 m²
Fallschutzbälge	45 m²
Plattenbelag	29 m²
Baum- und Stauchpflanzung	100 St.
Spielgeräte aufbauen	2 St.
Maschendrahtzaun	140 m

Frist für die Ausführung:

Arbeitsbeginn: Los 1 46. KW 2001

Los 2 16. KW 2002

Fertigstellung: Los 1 Einbauten, Erd- u. Pflanzarbeiten 15. KW 2002

Rasenansaat 20. KW 2002

Los 2 19. KW 2002

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Zimmer 339, unter der o.g. Adresse bis zum Montag, 15. Oktober 2001 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 DM pro Exemplar + 7 DM bei Postversand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. September 2001

Lössprechungsfeier, Kreishandwerkerschaft Aalen, Stadthalle Aalen, 18 Uhr; **Samstag, 29. September 2001**

Sporttreff Ostalb, Spritzenhausplatz 10 bis 13 Uhr, Greuthalle, 19.30 Uhr;

Ball der Handwerker-Innungen, Stadthalle Aalen, 20 Uhr;

Samstag, 29. + Sonntag, 30. September

Bumerang-Turnier, Peter Dürr, MTV Stadion;

Montag, 1. Oktober 2001

Internetportal zum Arbeitsmarkt für Jugendliche, Arbeitsamt Aalen G.O.B., Theater der Stadt Aalen, StockZwo im Alten Rathaus, 10 Uhr;

Montag, 1. Oktober bis Sonntag, 4. November 2001

Innen-Außen - Ausstellung, Kunstverein Aalen, Galerie des Kunstvereins, Eröffnung: So., 30. September, 19.30 Uhr, bis Di., 2. Oktober 2001 Offene Schreibwerkstatt für Jugendliche, Theater der Stadt Aalen, Gebäude 3 (WiZ), 17 Uhr; **Dienstag, 2. Oktober 2001**

VfR Aalen - Wacker Burghausen; Waldstadion der Stadt Aalen, 19 Uhr;

Mittwoch, 3. Oktober 2001

Konzert für Cello und Klavier, Michael Nuber und Kalman Dobos, Bürgerhaus Wasseraufingen, 20 Uhr.

Museen

Rundgang durch Museum

Wasseraufingen

Am kommenden **Sonntag, 30. September** um 15 Uhr lässt sich die Wasseraufinger Geschichte bei einem kostenlosen geführten Rundgang entdecken. Um 15 Uhr geht es im Museum Wasseraufingen um die Entwicklung des Ortes, die Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie die künstlerische Traditionen. Im Mittelpunkt steht der Weg vom historischen Bergbau- und Hüttenbetrieb der Fürstprobstei Ellwangen bis zur modernen Kurbelwellenproduktion. Öfen, Skulpturen, Modellzeichnungen, Bergmannstracht und Musik zeigen Entwicklungen des Hüttenwerkes auf. Der Galeriebereich präsentiert Werke von Hermann Plock. Die Moderne ist mit einem Gemälde von Helmut Schuster und einer Plastik von Sieger Köder vertreten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nur der übliche Eintritt von 4 DM bzw. 3 DM ist zu zahlen, die Führung selbst ist kostenlos.

Frauen

Freitag, 28. September - Lieblingsbücher - Frauenfrühstück, Stadtbibliothek, Stadtbücherei Wasseraufingen, 9.30 Uhr;

Samstag, 29. September - Frauen surfen im Internet, Tageskurs mit Brigitte Popper, VHS Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2, 9.30 bis 17.30 Uhr;

Montag, 1. Oktober - Brustkrebsoffensive "Aktion Lucia", Rathausvorplatz Brunnen, 18.30 Uhr;

Donnerstag, 4. Oktober - Risikofaktoren und Früherkennung von Brustkrebs auf dem Prüfstand, Vortrag mit Dr. med. Friederike M. Perl, VHS Aalen und Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr.

Fledermausausstellung im "Tiefen Stollen"

Lebensräume und Lebensbedingungen der Fledermäuse zeigt eine Ausstellung, die ab sofort bis zum Saisonende am 5. November 2001 im Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" zu sehen ist. Betriebsleiter Fritz Rosenstock hat die Bilder und Exponate zusammengestellt und erläutert die Dokumentation, die besonders für Schulklassen interessant ist. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter der Rufnummer 07361/970249 wünschenswert. Die Ausstellung ist immer am Mittwoch und Freitag von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Für Schulklassen werden am Freitag von 9 bis 12 Uhr zusätzlich Führungen angeboten. 3 DM für Erwachsene und 2 DM für Schüler kostet der Eintritt, der die Einfahrt mit der Grubenbahn einschließt.

Stadtführung

Samstag, 29. September 2001

Die letzte allgemeine Stadtführung des Touristik-Service Aalen der Saison 2001 findet am Samstag, 29. September statt. Ruth Strauss führt auf den Spuren des Aalener Spions durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 26.09. und 03.10.2001

Mittwochsminiaturen. Ein Ding für jeden Sinn, Probeführung in Gebäude 3 im Wi.Z, 22 Uhr;

Donnerstag, 27. September 2001

Lehrtreff, StockZwo im Alten Rathaus, 15 Uhr;

Freitag, 28. September 2001

Quartett von Heiner Müller, Studio im Alten Rathaus, 23 Uhr;

Geiler Freitag, StockZwo im Alten Rathaus, 23 Uhr;

Sonntag, 30. September 2001

Berlin Marathon, Neustart-Team, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z, 9 Uhr.

Stadtbibliothek

Kinderkino: Stuart Little

Kleine Maus ganz groß - ein idealer Familienzuwachs, wenn man sich einen Bruder wünscht? Die Stadtbibliothek Aalen zeigt den unterhaltsamen Film für Groß und Klein am **Freitag, 28. September** um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal. Der Real- und Puppentrickfilm wendet sich an Kinder ab 8 Jahren. Er dauert 85 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Stadtwerke Aalen GmbH
Kundeninformationszentrum
Gmünder Straße 20
Tel. (0 73 61) 9 52 - 2 67
www.sw-aalen.de



Termine der Projektgruppen

Am Dienstag, 2. Oktober 2001 zeigt um 20.30 Uhr "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen "Koyaanisqatsi - Prophezeiung, (USA 1983, 87 min., Dokumentation). „Koyaanisqatsi“ kommt aus der Sprache der Hopi-Indianer und bedeutet „Leben aus dem Gleichgewicht.“ Koyaanisqatsi ist der erste Film aus der Qatsi Trilogie. In raffinierten Bildmontagen, irrwitzigen Zeitraffersequenzen und ohne Worte, beschreibt Godefrey Reggio ('Powaqqatsi') in seinem Debütwerk das Leben in unseren Städten und die Zerstörung der Natur durch den Menschen. Mit leiser Musik von Phillip Glas wird die längst zum Kultfilm ernannte Dokumentation untermauert. 1983 kam die Prophezeiung erstmals ins Kino. An ihrer Aktualität hat sich bis heute nichts verändert.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon: 07361/52-1343.



01. + 02. Oktober 2001

ist das
Kundeninformationszentrum
GESCHLOSSEN.
(Umbauarbeiten)

Am



Geburten

31. August 2001
Philipp, S. d. Andreas Steinhauer und Helena Berschauer, Aalen, Cheuerthal 12

3. September 2001
Patrik Carletti, S. d. Carletti geb. Kosack, Aalen, Steinertgasse 76

6. September 2001
Monique, T. d. Roger Peter Singer und Patricia Gacnik, Bopfingen, Ostalbstraße 35

8. September 2001
Maja, T. d. Joachim Schmölz und Patricia Walburga Weigl, Ellwangen, Enzstraße 14
Paul, S. d. Markus Oliver Bihlmayr und

10. September 2001
Pauline Marie, T. d. Michael Peter Heinrich und Petra geb. Rief, Ellwangen, Kirchstraße 24

11. September 2001
Nico, S. d. Dietmar Häisch und Ingrid geb. Bachofer, Aalen, Karlstraße 35

14. September 2001
Muhammed, S. d. Şahin Taşdelen und Zarife geb. Coskun, Aalen, Waldhäuser Straße 3

15. September 2001
Julian, S. d. Bernd Heider und Sonja geb. Steinmaier, Neresheim, Torweg 4
Lars Johannes, S. d. Johannes Löffelad und Sandra geb. Hadlik, Aalen, Eduard-Wengert-Straße 1

12. September 2001
Anina, T. d. Josef Zoller und Anja Silke geb. Kuch, Neresheim, Bahnhofstr. 52

13. September 2001
Natalie, T. d. Ulrich Michael Wetzstein und Sandra geb. Hieber, Aalen, Am Sonnenrain 20

17. September 2001
Jannik Elias, S. d. Markus Ralf Hannemann und Gabriele geb. Neukamm, Ellwangen, Im Sandfeld 16/1

18. September 2001
Felix, S. d. Andreas Götz und Pia geb. Seidenfus, Nördlingen, Bürggasse 7
Lennard, S. d. Martin Andreas Brasda

16. September 2001
Elias Wolfgang, S. d. Wolfgang Schurr geb. Kiemel und Dipl.-Ing. Heike Maria Schurr, Mögglingen, Oberdorfer Straße 15

19. September 2001
Lorena, T. d. Thomas Möginger und Silke Kern, Aalen, Im Weiherau 2

20. September 2001
Romy Kim, T. d. Claudia Heilig, Schwäbisch Gmünd, Eichenweg 31

21. September 2001
Fabio, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Borst und Jutta geb. Eschke, Aalen, Härtfeldstraße 75

22. September 2001
Carina geb. Dietrich, Aalen, Otto-Schott-Straße 30/1

23. September 2001
Felix Luca, S. d. Markus Josef Müller und Susanne Anja geb. Burkert, Aalen, Laubachstraße 1

24. September 2001
Sabine Maria geb. Schneider, Böbingen, Römerstraße 39

25. September 2001
Elfiere Elly Wöhner geb. Schreiber, Oberkochen, Adalbert-Stifter-Weg 4

26. September 2001
Anton Heiwirth, Aalen, Im Heimatwinkel 36

27. September 2001
Emilia Selenski geb. Kiefer, Aalen, Eichwaldstraße 20

28. September 2001
Anna Irsiger geb. Bieramperl, Aalen, Bismarckstraße 161

29. September 2001
Josef Köder, Aalen, Schopenhauerstraße 46

30. September 2001
Adolf Renner, Aalen, Im Heimatwinkel 18/1

Aalener Familiennachrichten

Jubiläum:

50 Jahre Mieterin bei der Aalener Wohnungsbau

Ein besonderes Jubiläum konnte Margaret Strasdat feiern. Sie wohnt seit genau 50 Jahren im Gebäude Robert-Stollz-Straße 6 b.

Wohnungsbaugeschäftsführer Robert Ihl ließ es sich nicht nehmen, seine treue Mieterin zu diesem seltenen Jubiläum zu gratulieren. Er freute sich, dass Margaret Strasdat trotz ihres hohen Alters noch fit und gesund sei. "Ihre Wohnung ist tip top eingerichtet", lobte der Geschäftsführer. Margaret Strasdat betonte, sie wohne sehr gerne in ihrer Wohnung, zumal das Wohnumfeld stimme und der Kontakt zu den Nachbarn auch heute noch sehr gut sei. Auch wenn man ihr eine andere, sogar besser ausgestattete Wohnung anbieite, so würde sie diese nicht annehmen. Die 92jährige, für ihr Alter noch sehr rüstige und geistig frische Mieterin genießt, insbesondere den herrlichen Ausblick von ihrem Balkon auf den Aalener Hausberg,

das Albaumle und den Braunenberg. Sie sei glücklich, dass sie nach wie vor in ihrer Wohnung in der Robert-Stollz-Straße 6 b leben darf.

Robert Ihl freute sich, dass die Wohnungsbau viele treue Mieter habe, welche mit ihren Wohnungen zufrieden seien. Nach dem bei der Wohnungsbau sehr viele ältere Mieterinnen und Mieter wohnen, plante die Baugesellschaft mittelfristig ihre Mietwohnungen altengerecht auszustatten. Margaret Strasdat ist in Köln-Mühlheim geboren und arbeitete nach dem Schulbesuch und einer Lehre als Laborantin bei der Firma Bayer in Leverkusen. Während des Zweiten Weltkrieges ging sie mit ihrer Tochter nach Linz in Österreich. Ihr Ehemann ist 1945 gefallen, sie selbst kam nach Ende des Weltkrieges nach Aalen. Seit 1951 wohnt sie nun in der Robert-Stollz-Straße 6 b.



LVA Baden-Württemberg informiert:

Kostenloser Service: Aktuelle

Rentenberechnung über das Internet

Ab dem 1. Januar 2002 werden die Aufwendungen für die zusätzliche private Altersvorsorge staatlich gefördert. Wichtigste Voraussetzung für eine solche Förderung ist jedoch, dass der jeweilige Altersvorsorgevertrag vom Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen ein spezielles Zertifikat erhält. Bislang gibt es noch keine zertifizierten Altersvorsorgeverträge. Die LVA Baden-Württemberg rät deshalb allen Betroffenen, nicht überstürzt Versicherungsverträge abzuschließen. Im Internet werden inzwischen unterschiedliche Berechnungsmethoden angeboten, mit denen man eine private Altersvorsorge selbst ausrechnen kann. Wesentlich für die Entscheidung über die Höhe der abzuschließenden Privatversicherung ist aber die sogenannte „Versorgungslücke“. Als Versorgungslücke wird der Differenzbetrag zwischen der zu erwartenden Rente und der individuell gewünschten Altersversorgung bezeichnet. Um die aktuell bestehenden Rentenansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu

erfahren, bietet die LVA Baden-Württemberg ihren Versicherten die Möglichkeit, die Berechnung ihrer Rentenhöhe auch über das Internet zu beantragen. Aus Datenschutzgründen werden die Ergebnisse aber nicht über das Web verschickt.

Der Kunde erhält innerhalb weniger Tage die Rentenberechnung per Post zugesandt. Dieser kostenlose Service im Internet ist abrufbar unter www.lva-baden-wuerttemberg.de.

Unter den Rubriken „Antrag auf Rentenauskunft“ bzw. „Service Online - Anträge“ kann die Anfrage gestellt werden.

Für weitergehende Fragen zur Rentenberechnung, aber auch zu sonstigen Themen rund um Rehabilitation und Rente, steht außerdem das Regionalzentrum Aalen der LVA Baden-Württemberg kompetent und kostenlos zur Verfügung. Die Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung im Rathaus Aalen (Telefon 07361/52-1241, -1242 oder -1243) gibt ebenfalls Auskünfte zu allgemeinen Rentenfragen und hilft bei der Rentenantragstellung oder bei der Klärung des Versicherungskontos.

Hochzeiten

Hochzeiten

Sterbefälle

Sterbefälle